

# Neuer Lohnausweis – neue Lohnsoftware?

## Die Lohnbuchhaltung „SoLo“ der Firma ITM AG in Eschen unterstützt den neuen Lohnausweis.

Der neue Lohnausweis für Liechtenstein ist beschlossene Sache und steht bereits in den Startlöchern. Optional kann der Lohnausweis schon ab dem kommenden Jahr parallel zum bestehenden Ausweis verwendet werden. Ab Januar 2011 ist nur noch der neue Lohnausweis gültig. Es lohnt sich aber, frühzeitige Abklärungen zu treffen und die entsprechenden Massnahmen für die Nutzung des Ausweises einzuleiten.

### Schweizer Erfahrungen

Der neue Lohnausweis verfolgt das Ziel einer einfachen und transparenten Erfassung der Lohn- und Lohnnebenleistungen. Der Aufbau des Lohnausweises lehnt sich sehr stark an die Schweizer Vorlage an, welche in den vergangenen zwei Jahren bereits im Einsatz war. Erfahrungen aus der Schweiz haben allerdings gezeigt, dass es bei der Einführung eine gewisse organisatorische und zeitliche Herausforderung zur Bewältigung gibt.

### Lohnnebenleistungen bestimmen

War es bis anhin möglich gewisse Nebenleistungen aufgrund eines doch eher komplizierten Vorganges aus „Bequemlichkeit“ nicht zu deklarieren, verlangt der neue Lohnausweis ganz klar eine vollständige Erfassung der Leistungen. Als problematisch gelten hier die Bereiche

- Spesen (pauschal oder effektiv)
- Geschäftsauto
- Versicherungseinlagen
- Mitarbeiterverpflegung
- Rabatte, Geschenke

Was kann man als Spesen abrechnen und was sind Lebenshaltungskosten? Was ist mit dem geschäftlichen Natel, dem Computer oder den Flugmeilen? Wie werden REKA Schecks, Halbtaxabos oder Gratisparkplätze deklariert? Wie bucht man Krankenkassenbeiträge usw.?

### Anpassungen vornehmen

Um sicherzustellen, dass der neue Lohnausweis korrekt und optimal

ausgefüllt werden kann, empfiehlt es sich notwendige Anpassungen an Reglementen, Abläufen und Systemen rechtzeitig anzugehen. Es gilt das gesamte Entlohnungspaket bestehend aus

- Grundgehalt
- Bonus
- Gehaltsnebenleistungen
- Naturalleistungen
- Beiträge an Versicherungen
- Aus- und Weiterbildung

anzuschauen und die notwendigen Anpassungen an Arbeitsverträgen, Reglementen (Spesen, Ausbildung) und Versicherungsverträgen vorzunehmen. Ebenso müssen entsprechende Anpassungen im Lohnprogramm (Releasewechsel, Anpassungen Lohn- und Abzugsarten, Flbu-Kontenplan) frühzeitig berücksichtigt werden. Nur so kann der Lohnausweis Ende Jahr automatisch erstellt werden.

Vergessen Sie dabei nicht Ihre Mitarbeiter miteinzubeziehen und diese regelmäßig über Anpassungen zu informieren.

### Umsetzen – „SoLo“

Als Softwareanbieter mit langjähriger Erfahrung im Bereich Lohnbuchhaltung kann Ihnen die Firma ITM AG die

Voraussetzungen für eine geeignete Lohnbuchhaltung mit integriertem Lohnausweis schaffen. Mit dem Produkt „SoLo“ werden alle Löhne und Lohnnebenleistungen einfach erfasst und abgerechnet. Durch die Integration des schweizerischen Lohnausweises im Jahre 2007 ist das entsprechende Know-How für das Liechtensteiner Pendant bereits vorhanden und wird zurzeit eingesetzt um „SoLo“ anzupassen. Lohnausweise können dann per Knopfdruck ganz einfach und bequem erstellt werden. Des Weiteren unterstützt „SoLo“ eine Vielzahl an automatischen Auswertungen. Somit lassen sich die gesetzlich notwendigen Meldungen (Lohnausweis, Meldungen für AHV, ALV, Pensionskasse, Steuer) sowie weitere sinnvolle und aussagekräftige Reports (Statistik, Stundenkontrolle etc.) schnell und problemlos erstellen.

### Mehr Informationen

Für Interessierte plant die ITM AG zusammen mit dem Partner Sozialfonds für das nächste Jahr eine Reihe von Informationsveranstaltungen. Besuchen Sie für mehr Details unsere Homepage [www.itm.li](http://www.itm.li). Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder per Email. ITM Infor-Tele-Matik AG, Industriestrasse 651, Eschen, Tel: +423 377 17 17, Internet: [www.itm.li](http://www.itm.li)

ITM Lohn  
Lohnbuchhaltung

© 2006 ITM AG

ITM  
INFOR-TELE-MATIK AG